

## Bericht über das Projekt „Ergänzung Naturerkundungspfad mit Bewegungspfad Heidekampgraben“ 2017 und 2018

Im September wurde mit dem Projekt begonnen. Es wurden alle Einrichtungen angefragt, ob sie Interesse hätten, in dem Projekt mitzuarbeiten. Positive Rückmeldungen kamen von der Kita Drosselbartstraße und der Stadtteilkita High-Deck. Veranstaltungen im Herbst wurden auch mit dem Inklusiven Eltern-Kind-Zentrum geplant.

In der Kita Drosselbartstrasse fanden 2017 acht Projekte und 2018 vier Projektstage statt. Sofern das Wetter und die Personalkapazität es zuließ, waren die Kinder mit der Umweltpädagogin Karin Rosenberg im Heidekampgraben. Sie entdeckten Bäume, Wildtiere, Frühlingsboten und erstellten Kunstwerke aus Naturmaterial. Die Gruppe hat fast immer ca. 12 Kinder.

In der Stadtteilkita High-Deck fanden 2017 zwei Projektstage statt und 2018 drei Projektstage statt. Auch hier wurde die Natur im Winter erforscht. Außerdem erstellten die Kinder Tonmodelle von Tieren, die später in den Bewegungsparcours integriert wurden und die Kinder halfen bei der Blumenzwiebelpflanzaktion im Herbst.

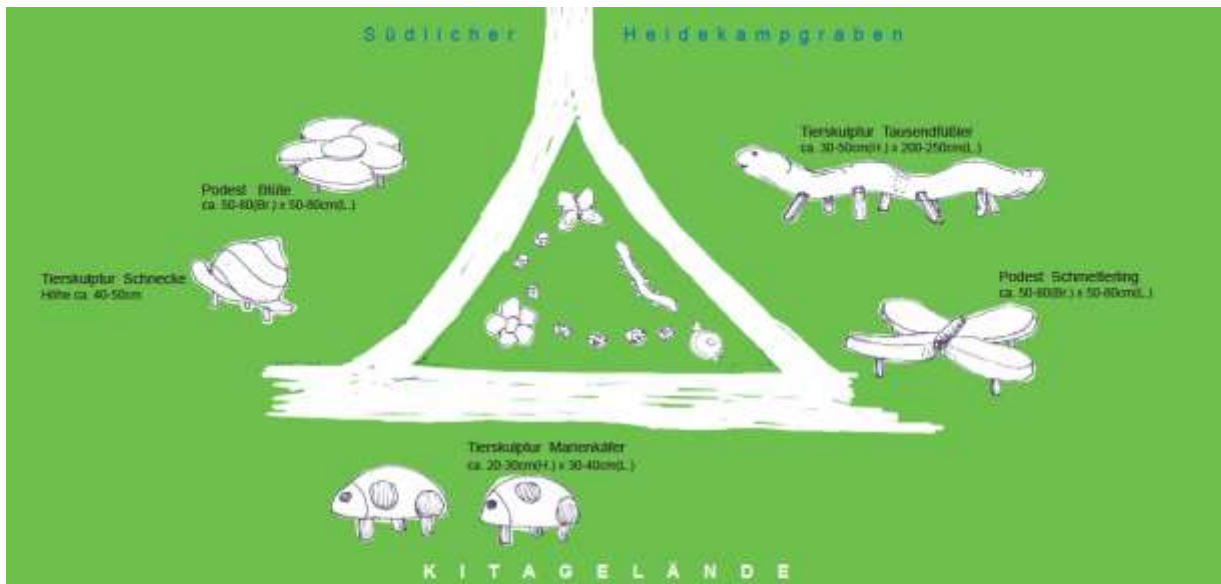
Außerdem fanden eine Führung zum Thema „Früchte“ im Heidekampgraben im Rahmen der Angebote des Nachbarschaftstreffs ‚mittendrin‘ und eine Früchte-Führung im Britzer Garten statt. Im Inklusiven Eltern-Kinder-Zentrum fand ein Vortrag über die „Wintergäste am Heidekampgraben“ statt.

Um weitere Spielangebote für die Stadtteilkita High-Deck zu schaffen, war ein Bewegungsparcours im Heidekampgraben geplant. Der Standort wurde so ausgewählt, dass die Kinder im Blickfeld des Kita-Teams sind, wenn sie dort spielen. Der Standort

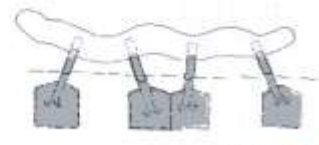
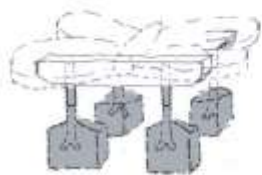
wurde auch mit den Bezirksamt Neukölln, Fachgebiet Freiflächen und Grünflächen abgestimmt. Im Rahmen einer Kitateamsitzung wurden vom Freilandlabor verschiedene Gestaltungsbeispiele für Bewegungsparcours vorgestellt und diskutiert. Dabei sollte der Parcours so gestaltet sein, dass auch die Kleinsten dort spielen können. Es gab Treffen mit der Kitaleitung. Der Holzkünstler Christoph Gramberg entwickelte anhand der Modelle der Kinder, soweit



möglich, die Elemente des Parcours: Regenwurm, Schmetterling, Marienkäfer, Schnecken. Alle Elemente stehen auf Metallträgern mit Betonfundament. Trotz leichten Bodenfrostes erfolgte der Einbau im März 2018. Die Elemente wurden vom TÜV abgenommen.



Skulpturen/Podeste mit Edelstahlrohr aufgeständert  
Edelstahlrohr in Punktfunkamenten



Entwurf [aleksa sp](#)



In Abstimmung mit dem Quartiersmanagement und den Bezirksamt Neukölln wurde auch der Informationsflyer zum Heidekampgraben aktualisiert und in einer Auflage von 4.000 Stück gedruckt.

### **Die Teilnehmerzahlen des Projektes**

#### Veranstaltungen in den Kitas:

17 Veranstaltungen mit je 8-12 Kindern, insgesamt 192 Kindern und 17 Erwachsenen

#### Vorträge/Führungen/Pflanzaktion:

4 Veranstaltungen mit 33 Erwachsene und 15 Kindern

### **Dienstleistungsstunden**

215 Stunden+18 Ehrenamtsstunden

Das Projekt wurde gefördert durch



unter Beteiligung von

